

Ressort: Politik

SPD gegen neue Kompetenz für MAD gegen Islamisten

Berlin, 09.03.2015, 13:09 Uhr

GDN - Die SPD lehnt eine umfassende Überprüfung von Bewerbern bei der Bundeswehr durch den Militärischen Abschirmdienst (MAD) ab. "Der MAD soll zuständig bleiben für bestimmte Soldaten innerhalb der Truppe, nicht aber zusätzlich im Vorfeld Bewerber durchleuchten", sagte der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Rainer Arnold, der "Berliner Zeitung".

Schon jetzt gebe es Sicherheitsüberprüfungen, "wenn jemand einen Vertrag bei der Bundeswehr unterschrieben hat", sagte Arnold. Der SPD-Politiker warnte vor der Erwartung, der militärische Inlandsnachrichtendienst könne in Zukunft "flächig" alle Soldaten nach den höchsten Sicherheitskriterien der Nato überprüfen. Arnold kündigte an, dass sich der Verteidigungsausschuss des Bundestages in einer seiner nächsten Sitzungen mit den jüngsten Äußerungen von MAD-Chef Christof Gramm befassen werde. Gramm hatte vor der Gefahr von Islamisten in der Bundeswehr gewarnt und zusätzlich Überprüfungen von Soldaten gefordert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51059/spd-gegen-neue-kompetenz-fuer-mad-gegen-islamisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619